



**eva**

Evangelische Schule St. Marien  
Neubrandenburg

**Informationen für die Obergruppen  
7. - 12. Jahrgangsstufe  
Schuljahr 2021/2022**

Evangelische Schule St. Marien  
Staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft  
Neustrelitzer Straße 6  
17033 Neubrandenburg  
Tel.: 0395 570790-0  
Fax: 0395 570790-11  
E-Mail: [info@evs-nb.de](mailto:info@evs-nb.de)

Liebe Eltern,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen für das neue Schuljahr mitteilen. Wir hoffen, dass wir alle wichtigen Fragen bedacht haben. Natürlich stehen wir Ihnen bei Anfragen gern zur Verfügung – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule, speziell die Lehrkräfte der Obergruppen, der Schulleiter Herr Quaschnig, die stellvertretende Schulleiterin Frau Jürges, Frau Schnepf für die Sekundarstufe I und Frau Mieth für die Sekundarstufe II.

### **Die neuen Stammgruppen (-lehrkräfte)**

Es werden wieder 4 Stammgruppen für die 7./8. Jahrgangsstufe gebildet. Darüber hinaus werden zwei 9. Klassen und zwei 10. Klassen sowie zwei 12. Klassen an unserer Schule existieren. Im 11. Jahrgang führen wir das Tutorenprinzip ein und bilden zwei Tutorengruppen. („Tutor = Ratgeber und Betreuer der Schüler“) Die Lehrkräfte erreichen Sie am besten per E-Mail (Adressen siehe letzte Seite bzw. auf unserer Homepage).

<b><u>Die Verteilung auf die Kurse (Stand: 10.06.2021)</u></b>		
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Fach/Kurs</b>	<b>Schülerzahl</b>
7. Jahrgang	Gymnasium	32
7. Jahrgang	Mittlere Reife / Berufsreife	16
7. Jahrgang	Französisch	5
7. Jahrgang	Spanisch	32
8. Jahrgang	Gymnasium	38
8. Jahrgang	Mittlere Reife / Berufsreife	10
8. Jahrgang	Französisch	4
8. Jahrgang	Spanisch	40
9. Jahrgang	Gymnasium	33
9. Jahrgang	Mittlere Reife / Berufsreife	17
9. Jahrgang	Französisch	10
9. Jahrgang	Spanisch	36
9. Jahrgang	Latein	9
10. Jahrgang	Gymnasium	32
10. Jahrgang	Mittlere Reife / Berufsreife	15
10. Jahrgang	Französisch	13
10. Jahrgang	Spanisch	28
10. Jahrgang	Latein	10
7.-10. Jahrgang	Wahlpflichtkurs 3stündig	37
9./10. Jahrgang	Wahlpflichtkurs 2stündig	82
11. Jahrgang	Gymnasium	31
12. Jahrgang	Gymnasium	37

## Die Arbeitsmaterialien

Die Schulbücher werden von der Schule bestellt und gekauft und den Schülern dann leihweise überlassen. Auf unserer Homepage finden Sie nach den Sommerferien eine detaillierte Liste über alle an unserer Schule verwendeten Lehrbücher, Arbeitshefte (mit der Info, ob diese den Schülern dauerhaft zur Verfügung stehen). Schlagen Sie bitte die Bücher und Arbeitshefte schnellstmöglich ein, damit es den Schülern leichter fällt, Beschädigungen zu vermeiden. Ein Teil der Lehrbücher, die nicht dauerhaft an die Schüler ausgegeben werden, sind auch in den Fachräumen zu finden (exakte Informationen dazu erhalten Ihre Kinder von den Fachlehrkräften).

Die Fachlehrkräfte werden in den ersten Schultagen mitteilen, welche Schreibhefte und/oder -blöcke usw. benötigt werden. **Des Weiteren setzen die Fachlehrkräfte voraus, dass jeder Schüler stets zwei persönliche USB-Sticks (ca. 1 GB) bei sich hat.**

Da es sich bewährt hat, einige Materialien wie z.B. Klebstoff, Tonpapier, Kopierpapier u. ä. über die Schule zu bestellen, wollen wir dies wieder über eine Umlage finanzieren. Gleichzeitig erhalten die Schüler des 7./8./9. Jahrgangs und die 10M ein **Logbuch**, ein eigens für die EVA konzipiertes Hausaufgabenheft, welches ebenfalls über die Umlage finanziert wird. Es ist also kein separates Hausaufgabenheft nötig. Die Kosten für die **Umlage** betragen für das erste Kind an unserer Schule **25,00 €**, für das zweite **20,00 €** und für jedes weitere Kind **15,00 €** jährlich.

Die Kosten für die Arbeitshefte und Zusatzmaterialien betragen für:

<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>Kosten</b>	
7. Jahrgang mit Französisch (2. FS)	81,39 € + Umlage (s.o.)	
7. Jahrgang mit Spanisch (2. FS)	81,88 € + Umlage (s.o.)	
7. Jahrgang mit Französisch (2. FS) und Spanisch (3. FS)	91,38 € + Umlage (s.o.)	
7. Jahrgang ohne 2. FS	71,89 € + Umlage (s.o.)	
8. Jahrgang mit Französisch (2. FS)	48,65 € + Umlage (s.o.)	
8. Jahrgang mit Französisch (2. FS) und Spanisch (3. FS)	58,64 € + Umlage (s.o.)	
8. Jahrgang mit Spanisch (2. FS)	58,64 € + Umlage (s.o.)	
8. Jahrgang ohne 2. FS	48,65 € + Umlage (s.o.)	
9. Jahrgang mit Französisch (2. FS)	55,40 € + Umlage (s.o.)	
9. Jahrgang mit Spanisch (2. FS)	54,89 € + Umlage (s.o.)	
9. Jahrgang mit Latein (2. FS)	44,90 € + Umlage (s.o.)	
9. Jahrgang mit Französisch (2. FS) und Spanisch (3. FS)	65,39 € + Umlage (s.o.)	
9. Jahrgang Französisch (2. FS) und Latein (3. FS)	55,40 € + Umlage (s.o.)	
9. Jahrgang mit Spanisch (2. FS) und Latein (3. FS)	54,89 € + Umlage (s.o.)	
9. Jahrgang ohne 2. FS	44,90 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang Gymnasium mit Französisch (2. FS)	72,00 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang Gymnasium mit Spanisch (2. FS)	71,49 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang Gymnasium mit Französisch (2. FS) und Latein (3. FS)	72,00 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang Gymnasium mit Französisch (2. FS) und Spanisch (3. FS)	81,99 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang Gymnasium mit Spanisch (2. FS) und Latein (3. FS)	71,49 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang MR ohne 2. FS	48,00 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang MR mit Französisch (2. FS)	58,50 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang MR mit Spanisch (2. FS)	57,99 € + Umlage (s.o.)	
10. Jahrgang MR mit Latein (2. FS)	48,00 € + Umlage (s.o.)	
11. Jahrgang	57,15 € + Umlage (s.o.)	
	- mit Französisch	73,90 € + Umlage (s.o.)
	- mit Spanisch	67,14 € + Umlage (s.o.)
	- mit Französisch und Latein	73,90 € + Umlage (s.o.)
Der <b>Geografie</b> -Kurs im 11. u. 12. Jg. zahlt zusätzlich 3,95 € für das E-Book.	<b>zusätzlich 3,95 € (11 und 12 Geo)</b>	
12. Jahrgang	41,90 € + Umlage (s.o.)	
Zusätzliche Materialien/Arbeitshefte für den Förderunterricht werden in Absprache mit Frau Lummitsch bestellt und bezahlt.		

**Bitte überweisen** Sie den jeweiligen Betrag für die Arbeitshefte **und** die Umlage **bis zum 15. Juli 2021** auf das Konto IBAN: DE 26 5206 0410 0305 3001 50, BIC: GENODEF1EK1 bei der Evangelischen Bank eG. Bitte geben Sie den Namen Ihres Kindes und den Vermerk „AhuU“ an.

### **Die erste Schulwoche**

Leider können wir aufgrund der aktuellen Situation keine verbindlichen Aussagen zum Unterricht in der ersten Schulwoche machen. Nach jetzigem Stand wird es wieder Regelunterricht für alle Schüler geben. Aktualisierte Hygienemaßnahmen setzen wir in bewährter Art und Weise um. Welche Anforderungen dann auf uns zukommen, müssen wir abwarten. Wir werden Sie in der letzten Ferienwoche mit aktuellen Informationen zum Schuljahr 2021/22 versorgen. Schauen Sie also regelmäßig auf die Homepage und in Ihr E-Mail-Postfach. Nach derzeitigem Stand findet der Einschulungsgottesdienst für die Erst-Klässler und alle anderen neuen Schüler statt.

### **Was ändert sich in den Obergruppen?**

Erstens werden Ihre Kinder nahezu ausschließlich in unserem Schulgebäude in der Neustrelitzer Straße 6 unterrichtet. Ansprechpartner in der Verwaltung ist demzufolge dann auch unser Büro in der Neustrelitzer Straße, welches von Frau Müller geführt wird (im EG des ehemaligen Bibliothekturns, Öffnungszeiten siehe unten).

Eine weitere wichtige Änderung betrifft die Leistungsbewertung, die ab Klasse 7 in Ziffern (1-6) erfolgt. Neben Klassenarbeiten, deren Umfang zunehmend auch den zeitlichen Rahmen einer Unterrichtsstunde übersteigen und deren Zahl zum Schuljahresbeginn durch die jeweiligen Fachlehrkräfte mitgeteilt wird, werden auch weiterhin Hausaufgaben, Übungen, schriftliche Leistungskontrollen, mündliche Leistungen etc. in die Bewertung einfließen. Lediglich die Klassenarbeiten müssen den Schülern mindestens eine Woche vorher angekündigt werden.

In der 7., 8. und 9. Jahrgangsstufe erfolgt eine Differenzierung nach Leistungsniveau innerhalb der Kurse. Ab der 10. Jahrgangsstufe findet zusätzlich in den Hauptfächern eine äußere Differenzierung statt. Selbstverständlich erhalten Schüler mit Förderbedarf auch weiterhin die festgelegte Förderung. Zudem bemühen wir uns im Rahmen unserer personellen Ressourcen, allen Schülern entsprechend ihren Voraussetzungen die notwendige Aufmerksamkeit und Förderung entgegenzubringen. Dies bedeutet, dass zusätzliche Förderung auf gymnasialem Niveau v.a. in die Leistungsspitze fließen wird, während selbige im Berufsreife- und Mittlere Reife-Kurs v.a. der Kompensierung von evtl. Defiziten dient. Vor allem durch den langen andauernden Lockdown im zweiten Halbjahr des letzten Schuljahres werden wir ein besonderes Augenmerk daraufsetzen, alle Schüler dort abzuholen, wo sie sich befinden – sowohl das Leistungsniveau also auch die persönliche Ebene betreffend. Sollten aus unserer Sicht gravierende schulische Rückstände deutlich werden, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, um ggf. auch außerschulische Fördermöglichkeiten zu diskutieren.

**„Die Schule sollte es sich immer zum Ziele setzen, den jungen Menschen als harmonische Persönlichkeit und nicht als Spezialisten zu entlassen.“ (Albert Einstein)**

Die Zeiten ändern sich – wir gehen mit. In den zurückliegenden Schuljahren haben wir unsere Strukturen des Unterrichts optimiert und werden den eingeschlagenen Weg mit seinen positiven Erfahrungen fortführen. Ziel ist es, die Kerngedanken der Jena-Plan-Pädagogik von Peter Petersen fest in den Schulalltag der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II zu integrieren. Dabei orientieren wir uns an der Dynamik der gesellschaftlichen Veränderungen und dem enormen Wissenszuwachs. So hat, in Auswertung verschiedener Studien (z. B. Pisa), die Vermittlung von Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) einen übergeordneten Stellenwert. Einerseits wollen wir dazu beitragen, dass der Schüler auch in außerschulischen Situationen sein Wissen und Können anwenden und auf andere Zusammenhänge übertragen kann, Arbeitsschritte selbständig planen und auch mit anderen gemeinsam ausführen kann. Andererseits wollen wir ebenfalls das außerschulisch erworbene Wissen und Können des Schülers aufgreifen und für das Lernen an unserer Schule nutzen. Natürlich halten wir uns bei der Vermittlung der dazu notwendigen Kompetenzen an die Rahmenrichtlinien des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

### **Konzeptionelle Veränderungen:**

Seit nunmehr zwei Jahren haben wir uns darüber hinaus auf den Weg gemacht, die Strukturen und Inhalte im Obergruppenbereich neu zu konzipieren. So gab es im vergangenen Schuljahr für den 7./8. und 9. Jahrgang einen Studientag am Mittwoch, der den Schülern noch mehr das selbstständige Arbeiten ermöglichen sollte. Für dieses Schuljahr differenzieren wir diese Art des selbstständigen Arbeitens weiter. So wird es – angelehnt an den Wochenplan der Mittelgruppe – eine EVA-Zeit (**EigenVerantwortliches Arbeiten**) für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch für Klasse 7-9 geben. In dieser werden die Schüler selbstständig Aufgaben der jeweiligen Fächer im Stammgruppenverband lösen. Konkret heißt das bei einem Stundenvolumen von je 4 Stunden pro Woche – je 2 Stunden Fachunterricht und je zwei Stunden EVA-Zeit.

<b>Jahrgang 7 -9</b>	<b>Fach</b>		
	Mathematik	Deutsch	Englisch
jahrgangshomogen	2 h Fachunterricht	2 h Fachunterricht	2 h Fachunterricht
als Stammgruppe	2 h EVA-Zeit	2 h EVA-Zeit	2 h EVA-Zeit

Den Studientag des letzten Schuljahres wird es in der Form nicht mehr geben. Dennoch möchten wir das Potential des Mittwochs nicht völlig aufgeben und v.a. den Projekttaggedanken, den wir im vergangenen Jahr coronabedingt nur zweimal umsetzen konnten (Islam-Projekt), auch im neuen Schuljahr aufgreifen. Weitere Informationen dazu wird es im Laufe des Schuljahres geben.

Einige Fächer werden in der Sekundarstufe I interdisziplinär unterrichtet. In Anlehnung an das Fach „Natur und Global“ aus der Mittelgruppe gibt es auch **in Klasse 7/8 das Fach Nawi** (Naturwissenschaften), welches Inhalte aus dem Biologie-, Chemie- und Physik-Unterricht fächerübergreifend thematisiert.

Einige Fächer mit gleichem Unterrichtsvolumen und ähnlicher Anforderungsstruktur werden in der Sekundarstufe I in so genannten „Blöcken“ unterrichtet. Diese Blöcke haben im Stundenplan einen festen Platz (z. B. Mo 3. und 4. Unterrichtsstunde). Die Fächer werden in diesen Blöcken nicht zeitgleich, sondern abwechselnd, aber mit höherer Intensität (mehr Unterrichtsstunden in den jeweiligen Phasen) unterrichtet. Man spricht in der Pädagogik dabei vom „Epochalen Unterricht“. Daraus ergibt sich eine Unterteilung des Schuljahres in A- und B-Wochen, welche ebenfalls Bestandteil des Mittelgruppenunterrichtes ist.

### **Die Lehrerperspektive:**

Der Übergang aus den Mittelgruppen in die Obergruppen bringt für die Schüler einige Veränderungen mit sich. Aus der Sicht eines Lehrers fällt dabei vor allem natürlich der Wechsel von verbalen Bewertungen zu den Noten 1 bis 6 auf. Obwohl die Bewertungen „sehr sicher“ und „sicher“ weitgehend mit den Noten 1 und 2 übereinstimmen, bildet das aus den Mittelgruppen bekannte „recht sicher“ ein Notenfeld von 3 Plus bis 4 Minus. Schülern wie Eltern fällt es anfänglich schwer, sich hier zurechtzufinden.

Neben der Bewertung ändern sich tendenziell auch die Aufgabenstellungen: Zunehmend wird auf die Anwendung von Wissen Wert gelegt. Mit Hilfe von erklärendem Material und natürlich den Lehrern begreifen die Schüler aber relativ schnell, was es heißt zu beschreiben, zu erklären, zu erörtern oder zu bewerten, die entsprechenden Operatoren also richtig anzuwenden. Dass der Umfang der Aufgaben dabei zunimmt, liegt in der Natur der Sache. **In Klasse 7** nehmen wir uns eine Woche Zeit, um konkrete Arbeitstechniken im Rahmen der **Methodenwoche** zu erproben. Hilfestellung gibt in diesem Zusammenhang auch der **Methoden- und Kompetenzkatalog für die Obergruppen**, welchen jeder Schüler im Rahmen dieser Methodenwoche erhält. Ebenso wird der Umfang der Schularbeit zu Hause zunehmen. Dies betrifft weniger die Hausaufgaben, als vielmehr die Vorbereitung und Nachbereitung des Unterrichts. Lernen, Wiederholen und selbstständiges Üben sind für die meisten Schüler eine Notwendigkeit für einen erfolgreichen Unterricht. Dazu gehört auch seinen Schultag organisieren zu können. Wie schon in den Klassen zuvor dürfen Hausaufgaben und Schulmaterialien nicht fehlen. Hefter sollten ordentlich und vollständig sein. Ebenso muss nach auskurierter Krankheit der verpasste Stoff in „Eigenregie“ besorgt und gelernt werden.

Eine gute Strukturierungshilfe bietet dabei **unser eigens konzipiertes Logbuch**, welches die Schüler der 7./8. und 9. Klassen und die 10M-Schüler zu Beginn des Schuljahres erhalten werden. Dieses ist finanzieller Bestandteil der Umlage. Ein separates Hausaufgabenheft wird also nicht benötigt.

In den Obergruppen werden einige neue Fächer auf die Schüler warten, für die sie aber in den Jahren zuvor bereits die Grundlagen erhalten haben. In Absprache mit der Mittelgruppe bauen die Fachlehrer natürlich auf

diesen auf. Wechselnde Unterrichtsmethoden bei der Vermittlung der Inhalte sind auch in den Obergruppen Bestandteil des Schulkonzepts. Augenmerk wird dabei vor allem auf Partner- und Teamarbeit gelegt. Dabei erkennen einige Schüler schnell, dass der beste Freund nicht immer der beste Lernpartner ist. Auch hier wird die Eigenständigkeit der Schüler gefördert. So werden die Lehrer zum Begleiter des Lernens und nicht zum „Ergebnisvorsager“. Eigenständiges Mitschreiben von Tafelbildern wird ebenso erwartet wie das Stellen weiterführender Fragen.

Eine Schwierigkeit für die Schüler beim Wechsel in die Obergruppen ist oft die Fähigkeit des selbstorganisierten Lernens. Besonders Schüler mit guten Voraussetzungen mussten sich in den unteren Klassenstufen nicht immer der Aufgabe des selbständigen Lernens stellen. Hierbei ist es wichtig einen Lernweg für sich selbst zu finden, seine Arbeitszeit zu organisieren und Wesentliches von Unwesentlichem trennen zu können. Früh übt sich, wer ein Meister werden will!

### **Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand: 09.06.2021 – Änderungen vorbehalten)**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>		<b>E-Mail</b>
Blümke	Silvia	Lehrerin	silvia.bluemke@nbesdn.de
Bolle	Susanne	Lehrerin	susanne.bolle@nbesdn.de
Bönsch	Heribert	Hausmeister	heribert.boensch@nbesdn.de
Braune	Matthias	Lehrer	matthias.braune@nbesdn.de
Busch	Evelyn	Lehrerin	evelyn.busch@nbesdn.de
Caesar	Jennifer	Lehrerin	jennifer.caesar@nbesdn.de
Fritsche	Antje	Lehrerin	antje.fritsche@nbesdn.de
Gerlach	Sabine	Heilerzieherin/Sozialpädagogin	sabine.gerlach@nbesdn.de
Grabow	Kerstin	Lehrerin	kerstin.grabow@nbesdn.de
Groh	Johannes	Lehrer	johannes.groh@nbesdn.de
Hahn	Olaf	Lehrer	olaf.hahn@nbesdn.de
Jürges	Jana	Lehrerin, stellv. Schulleiterin	jana.juerges@nbesdn.de
Karst	Carolin	Lehrerin	carolin.karst@nbesdn.de
Kersten-Steinbach	Antje	Lehrerin	antje.kersten-steinbach@nbesdn.de
Kienitz	Mario	Hausmeister (Standort Schulstr.)	mario.kienitz@nbesdn.de
Kirsch	Kristina	Sekretärin (Standort Schulstraße)	info@nbesdn.de
Knauer-Krenzin	Doreen	Lehrerin	doreen.knauer-krenzin@nbesdn.de
Kruse	Martina	Erzieherin	martina.kruse@nbesdn.de
Kuschfeldt-Jost	Katharina	Lehrerin	katharina.kuschfeldt-jost@nbesdn.de
Langer	Anja	Lehrerin	anja.langer@nbesdn.de
Liermann	Maria	Lehrerin	maria.liermann@nbesdn.de
Lummitsch	Silke	Sonderpädagogin, Koordinatorin Förderbereich	silke.lummitsch@nbesdn.de
Meyer	Carola	Lehrerin	carola.meyer@nbesdn.de
Mieth	Holger	Lehrer	holger.mieth@nbesdn.de
Mieth	Judit	Lehrerin, Koordinatorin Sek.II	judith.mieth@nbesdn.de
Müller	Kathrin	Sekretärin (Standort Neustrelitzer Straße)	kathrin.mueller@nbesdn.de
Nehmer	Marlen	Lehrerin	marlen.nehmer@nbesdn.de
Ogon	Sanko	Lehrer	sanko.ogon@nbesdn.de
Quaschnig	Karsten	Lehrer, Schulleiter	karsten.quaschnig@nbesdn.de
Dr. Richter	Andreas	Lehrer	andreas.richter@nbesdn.de
Saeger	Stephan	Lehrer	stephan.saeger@nbesdn.de
Schmidt	Ayleen	Lehrerin	ayleen.schmidt@nbesdn.de
Schnepf	Annegret	Lehrerin, Koordinatorin Sek.I, Studienleiterin Referendariat	annegret.schnepf@nbesdn.de
Ullrich	Mandy	Lehrerin	mandy.ullrich@nbesdn.de
Uxa	Astrid	Lehrerin	astrid.uxa@nbesdn.de
Voelsch	Jenny	Lehrerin	jenny.voelsch@nbesdn.de
Weygand	Juliane	Lehrerin	juliane.veygand@nbesdn.de
Wieker	Michael	Referendar	michael.wieker@nbesdn.de
Winter	Kevin	Lehrer	kevin.winter@nbesdn.de
Ziegler	Kirsten	Lehrerin	kirsten.ziegler@nbesdn.de

**Alle E-Mail-Adressen ebenso wie alle aktuellen Informationen und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage:**

**[www.evs-nb.de](http://www.evs-nb.de)**

**Die Bürozeiten Neustrelitzer Straße**

Montag	7.00 - 12.45 Uhr	13.15 - 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.45 Uhr	13.15 - 16.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.45 Uhr	13.15 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 12.45 Uhr	13.15 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.15 Uhr	12.45 - 14.30 Uhr



**Schulbeirat:**

Vorsitzender des Schulbeirates ist Herr Prof. Oppermann. Der Schulbeirat ist über die Schule erreichbar.

**Schulträger:**

Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)  
Johannes-R.-Becher-Str. 20/22, 19059 Schwerin

**Essenanbieter:**

Sodexo Tel. 0395 5553801; Ansprechpartner ist Frau Bastek

**Kirchgemeinde:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis, Pastor Ralf von Samson,  
2. Ringstraße 203, 17033 Neubrandenburg